Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. April 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 163

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 19.4.37. Herr Ruppert von der Neuner vereinigung, einer der Gründer. Kränklich dabei. Sie verstehen, daß ich nicht in den Blauen Bock kommen könne, aber wieder einmal Seelengottesdienst. Werden aussterben. Einer um des anderen. Empfiehlt weltliche Krankenpflegerin Bettina Gammerl. Ich werde Schwester Oliva den Namen nennen.

Frau Weinmiller: Erzählt viel über ihr Mütterheim. Wenig Anmeldungen, weil die Geistlichen von Mütterverein nach Altenhohenau geschickt. Erwartet offenbar eine Geldspende. Am 12. Mai eine Feierstunde im Asam saal.

Dr. Foohs: Casus matrimonii conscientiae Albi. Das Reichskonkordat schützt in diesem Fall den Geistlichen nicht. Er soll nach Innsbruck oder Salzburg.

14.00 Uhr Reverend Schutz, Brooklyn, kommt von Manila - Rom und bringt einen Brief von Monsignore Vogel.